Verarbeitungsanleitung Protect-proof 1K PU

Untergründe:

Der Untergrund muss trocken, frei von Ölen und losen Teilen, sowie sonstige haftungsmindernde Stoffe sein. Keramische Untergründe müssen mineralische Untergründe sollten mechanisch angeraut werden.

Grundierung:

Grundierungshinweise beachten oder die Protect Proof Anwendungstechnik fragen.

Material vorbereiten:

Das Gebinde öffnen und das Material mit einem langsam laufenden Rührwerk aufrühren.

Abdichtung Fläche:

Das gebrauchsfertige Protect-proof 1K PU wird dabei auf den Untergrund mit 2/3 (mind. 2,0 kg/m^2) des Materials auf der abzudichtenden Fläche vorgelegt und mit einem Fellroller gleichmäßig verteilt. Die Verarbeitung erfolgt nass in nass.

Das Polyestervlies wird in das vorgelegte Material eingelegt. Dabei tränkt sich das Polyestervlies bereits mit dem Material.
In einem weiteren Arbeitsschritt wird Protect-proof 1K PU mit 1/3 des Materials (mind. 1,0 kg/m^2) nachgelegt und mit dem Fellroller bis zur vollständigen Sättigung getränkt.

Anschließend werden die Lufteinschlüsse mit einem Fellroller herausgewalzt.

Die Protect-proof 1K PU Abdichtung ist nach ca. 30-45 Min. regenfest und nach ca. 6 - 8 Std. begehbar (bei +20 °C / 50% rel. Feuchte).

Der Auftrag weiterer Schichten muss innerhalb von 24 Std. erfolgen. Nach 24 Std. ist die Oberfläche vom Protect-proof 1K PU aufzurauen.

Abdichtung Aufkantung/Anschlüsse:

Untergrundvorbereitung und Grundierung wie bei der Flächenabdichtung.

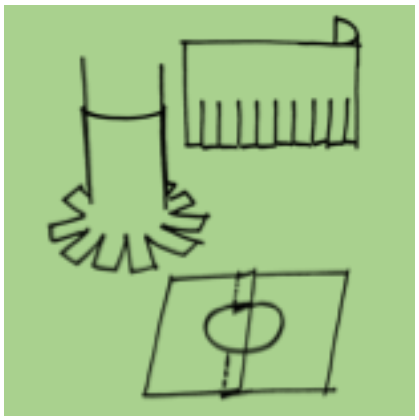
Bei Anschlüssen sollte der Vlieszuschnitt großzügig bemessen werden. So bietet sich bei Wandanschlüssen ein 25 cm breiter Zuschnitt an, 15 cm Anschlusshöhe und 10 cm in der Fläche.
Bei Anschlüssen um mehr als eine Kante (z.B. Attika) sollte mit mehreren Zuschnitten gearbeitet werden. Die Überdeckung der Zuschnitte untereinander muss mind. 5 cm betragen.

Abdichtungen mit Vlies können nach dem folgenden Verfahren verarbeitet werden:

- **2/3 Material vorlegen** (mind. 2,0 kg/m^2 vorlegen)
- **Polyestervlies einlegen**
- **1/3 des Materials nachlegen** (mind. 1,0 kg/m^2 nachlegen)

Abdichtung eines Lüfters:

Polyestervlies-Manschette anfertigen, den Untergrund mit Protect-proof 1K PU einstreichen und das Polyestergittervlies aufbringen. Anschließend mit Protect-proof 1K PU bis zur Sättigung nachtränken.



Abdichtung einer Lichtkuppel:

Lichtkuppel-Aufsatzkranz und Anschlussbereiche auf der Fläche / Abdichtung,
wenn notwendig, grundieren.
Polyestervliesstreifen zuschneiden; die Breite der Vlieszuschnitte ergibt sich aus der Höhe des Aufsatzkranzes und der Anschlussbreite auf der Fläche.

Aufsatzkranz der Lichtkuppel mit Protect-proof 1K PU einstreichen und den Polyestervliesstreifen anlegen.

Dann das Vlies einschneiden, um die Ecke führen und einfassen. Anschließend Lufteinschlüsse ausstreichen und mit Protect-proof 1K PU bis zur vollständigen Sättigung nachtränken.

Beim zweiten Vliesstreifen wird ähnich verfahren. Material auf dem Aufsatzkranz vorstreichen und das Vlies einlegen.

Beim Anlegen des Vliesstreifens ist darauf zu achten, dass die Überdeckung von mind. 5 cm eingehalten wird. Vlies einschneiden, ca. 5 cm um die Ecke legen und abschneiden. Dann Lufteinschlüsse ausstreichen und mit Protect-proof 1K PU vollständig tränken.

Bei den anderen Zuschnitten wird dann genau so verfahren.

Hinweis:

Zur optischen Angleichung kann der Anschluss mit Schiefersplitt abgestreut werden.
Dazu ist eine zusätzliche Applikationsschicht mit ca. 0,5-1,0 kg/m^2 Protect-proof 1K PU notwendig. Der Auftrag weiterer Schichten muss innerhalb von 24 Std. erfolgen.

Nach 24 Std. ist die Oberfläche von Protect-proof LF 1K aufzurauen.